

Submissive Renitenz

"Bow down to your Master, Dog!"

Von abgemeldet

Kapitel 37: Überraschungen und andere Kleinigkeiten Teil 2

Kaiba verzieht keine Miene. Er zieht an seiner Zigarette, die im Dunkeln kurz hellrot aufleuchtet und inhaliert tief. Bakura zieht seine Hand wieder zurück und lässt sich neben mir auf der Couch nieder.

"Hätte nicht gedacht, dass du dein neues Spielzeug mit hier her nehmen würdest, Kaiba."

Bakura grinst mich an. Kaiba seufzt.

"Denken ist nicht unbedingt etwas, dass dir sehr liegt, Bakura." erwidert er spöttisch, aber der Grauhaarige ignoriert die sarkastische Bemerkung.

"Joey Wheeler und Seto Kaiba." Genüßlich zieht er die beiden Namen in die Länge. "Ich denke, keiner würde mir glauben, wenn ich erzählen würde, dass ihr beide gemeinsam um die Häuser zieht." Er lacht und erscheint mir sichtlich vergnügt. Und mit diesem Freak war Duke zusammen? Unfassbar. Das hätte ich auch nicht geglaubt, wenn Duke es mir nicht selbst gesagt hätte.

"Ist der Pharao auch hier?" will der Psycho wissen und es blitzt gefährlich in seinen Augen auf. Er mustert mich genau und ich sehe ihn irritiert an. Wie kommt er darauf? Fragend blicke ich zu Kaiba, dessen Miene mal wieder nichts verrät und der auch keineswegs daran denkt, diese Frage zu beantworten. Aber auch davon lässt sich Bakura keineswegs aus der Ruhe bringen. Lässig lümmelt er sich auf dem Sofa und da erscheint auch schon die Bedienung.

"Das Gleiche wie immer, Schätzchen." sagt er noch bevor sie ihn fragen kann.

Bakura ist demnach auch öfter hier und wenn mich mein Eindruck nicht täuscht, dann ignorieren Kaiba und er sich dabei keineswegs, was ich nicht unbedingt gedacht hätte. Ob Kaiba über Duke Bescheid weiß? Wahrscheinlich. Und Bakura wusste, dass Kaiba und ich... Soll ich mir jetzt Sorgen machen? Bakura ist immerhin, naja, ein Psycho. Ein echt gefährlicher Irrer, das hat sogar Duke gesagt. Kaum zu glauben, dass Kaiba und er sich unterhalten könnten.

Noch während ich darüber nachdenke bekommt Bakura sein Getränk und zu meiner Überraschung gibt er dem Mädchen einen Klaps auf den Hintern, dann mustert er mich wieder amüsiert und instinktiv rutsche ich etwas näher zu Kaiba, was der Weißhaarige mit einem noch breiteren Grinsen quittiert.

"Und, ihr zwei Hübschen, warum seid ihr heute hier? Zum spielen?" will er wissen.

Kaiba zieht gelangweilt an seiner Zigarette und schweigt. Mir wird immer komischer zumute. Bakuras Blick wandert über meinen Körper und ich schlucke unwillkürlich. "Verleihst du denn dein Hündchen auch, Kaiba? Wenn ich mir den Kleinen so betrachte, kann ich mir gut vorstellen, dass man eine Menge Spaß mit ihm haben kann."

Entsetzt starre ich den Weißhaarigen an. Natürlich weiß ich, worauf er anspielt. Über das Thema Verleih hab ich auch recherchiert. Bakura sieht Kaiba fragend an und auch mein Blick wandert schlagartig zu dem Eisklotz neben mir. Fuck, ich stelle fest, dass wir doch nicht alle Dinge geklärt haben. Verflucht. Ich hätte vielleicht vorher eine Tabuliste aufstellen sollen, aber naja, ich habe bislang nicht so weit gedacht. Und dabei stand im Netz, dass das zu den ersten Dingen gehört, die man klären sollte. Mann, ich bin echt dämlich. Duke hat Recht, ich bin Hals über Kopf in diese Sache hineingeschliddert.

Aber er wird doch nicht ernsthaft in Erwägung ziehen, mich an Bakura zu verleihen oder an sonst wen? Ich meine, das geht doch nicht. Also gut, theoretisch ginge es, innerhalb des Spiels, aber er kann das doch in der Praxis nicht tun oder doch?

Oh Mann, Kaiba, sag schon was! Ich glaube, ich sehe ihn gerade ziemlich flehend an.

"Ich teile nicht, Bakura. Das müsstest du eigentlich wissen."

Erleichtert atme ich auf als ich Kaibas ruhige Stimme höre. Gott sei Dank. Jetzt schaffe ich es auch wieder mich etwas zu entspannen.

Bakura seufzt. "Schade... aber das hätte ich mir ja denken können." entgegnet er. "Wheeler genießt demnach eine Sonderstellung. Verstehe."

Sonderstellung? Ich verstehe nur noch Bahnhof. Heißt das, dass er für gewöhnlich doch diese Dinge praktiziert, also seine Sklaven verleiht oder teilt oder was auch immer? Mist, ich muss ihn bei Gelegenheit wirklich fragen, ob er so was schon öfter gemacht hat. Er hat gesagt, dass er momentan mit keinem anderen spielt, aber das heißt ja nicht, dass ich der Erste bin, mit dem er... Verdammt. In meinem Kopf herrscht doch schon genug Chaos. Muss ich mich jetzt auch noch mit diesen Fragen herumschlagen?

Und was heißt Sonderstellung?

Bakura hat sein Handy zum Vorschein gebracht und scheint etwas zu schreiben.

Ich sehe Kaiba immer noch fragend an. Einen Moment lang mustert er mich, dann huscht der Anflug eines Lächelns über sein Gesicht. "Ja, Wheeler genießt eine Sonderstellung, Bakura." sagt er schließlich und ich spüre wie ich erröte.

Ähm... ja. Ich schätze, das ist gut, was auch immer es heißen mag. Zumindest bedeutet es wohl, dass er nicht vorhat mich in fremde Hände zu geben. Das beruhigt mich ungemein. Mit Kaiba zu spielen ist eine Sache, aber mit einem anderen - so stark hab ich es nun auch wieder nicht.

"Schade, schade... ich wette es gäbe hier einige Interessenten." entgegnet Bakura nachdem er sein Handy wieder in der Jackentasche hat verschwinden lassen. Er wirft mir einen anzüglichen Blick zu und ich schlucke. "Wenn selbst der große Pharao auf das Hündchen abfährt... Scheint so, als würdest du über ungeahnte Qualitäten verfügen, Joey."

Meine Damen und Herren, Joey Wheeler würde jetzt am liebsten im Erdboden versinken. Mein Kopf leuchtet bestimmt im Dunkeln und ich zucke unwillkürlich zusammen als Kaiba seine Hand auf meinen Schenkel legt. "Ich wüsste nicht, was dich das angeht, Bakura." höre ich ihn sagen und nach dem ersten Schock breitet sich ein merkwürdig neues Gefühl in mir aus.

Haltet mich für komplett übergeschnappt, aber die Tatsache, dass Kaiba mir gegenüber solch ein besitzergreifendes Verhalten an den Tag legt, naja, das hat echt was. Ich meine, bislang war ich für ihn immer nur ein Loser, ein Streuner, jemand der es nicht wert zu sein schien, die gleiche Luft zu atmen wie Mr. Ich-bin-der-König-von-Domino-ach-was-von-der-ganzen-Welt und jetzt... jetzt scheine ich eine Stellung bei ihm zu genießen, die eigentlich eindeutig zeigt, dass ich was besonderes bin. Für Kaiba.

Kaum kommt mir dieser Gedanke in den Sinn, verschlucke ich mich schon an meinem Drink.

Ich und was Besonderes - für Seto Kaiba?

Schlagartig wandert mein Blick wieder zu ihm. Ist dem so? Momentan erscheint mir der Gedanke, keineswegs so absurd wie er vielleicht klingen mag. Aber wenn daran wirklich etwas dran sein sollte, dann... naja, dann heißt das doch... dass Duke Recht hat mit seiner Vermutung, oder? Ich bin ihm nicht gleichgültig.

"Wheeler?" höre ich Kaiba fragen und bemerke jetzt erst, dass er mich besorgt ansieht. Ich schnappe nach Luft. Mein Herz hüpfte gerade. Nein, es tanzt so was wie Polka. "Alles Bestens." erwidere ich und lächele ihn an. Er nickt nur und diese neue Erkenntnis, naja, eigentlich ist sie ja doch nicht so neu... sie ist sogar logisch, schon die ganze Zeit, aber jetzt erst wird sie mir wirklich bewusst, prallt geradezu auf meinen Verstand.

Mag er mich etwa?

Es ist Bakura's Stimme, die mich erneut wieder zurück in die Realität zerrt noch ehe

ich meinen Gedankengang abzuschließen vermag.

"Ich glaube, dieser Abend wird noch recht interessant, meine Freunde." Er grinst.